

Quartalsmitteilung
1. Januar bis 31. März 2025
Dräger-Konzern



Dräger-Konzern im Fünfjahresüberblick

		2025	2024	2023	2022	Drei Monate 2021
Auftragseingang	Mio. €	860,8	810,8	803,8	825,7	739,8
Umsatz	Mio. €	730,3	735,8	761,1	649,5	792,1
Bruttoergebnis	Mio. €	334,6	333,6	342,8	274,4	412,9
Bruttoergebnis/Umsatz	%	45,8	45,3	45,0	42,2	52,1
EBITDA¹	Mio. €	33,3	47,6	63,9	-1,2	160,6
EBIT²	Mio. €	0,4	15,1	29,1	-35,1	128,9
EBIT ² /Umsatz	%	0,1	2,0	3,8	-5,4	16,3
Zinsergebnis	Mio. €	-3,3	-4,5	-4,7	-4,5	-7,8
Ertragsteuern	Mio. €	1,0	-3,0	-7,2	12,6	-38,3
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. €	-1,9	7,5	17,2	-27,1	82,8
Ergebnis je Aktie³						
je Vorzugsaktie	€	-0,10	0,39	0,92	-1,42	3,84
je Stammaktie	€	-0,12	0,37	0,90	-1,44	3,82
DVA^{4,5}	Mio. €	38,5	10,9	-134,8	7,6	426,0
Eigenkapital ⁶	Mio. €	1.531,0	1.435,0	1.331,5	1.275,2	1.156,9
Eigenkapitalquote ⁶	%	49,9	47,4	44,3	40,5	36,3
Capital Employed ^{6,7}	Mio. €	1.554,6	1.526,5	1.569,2	1.417,6	1.455,6
EBIT ^{2,4} /Capital Employed ^{6,7} (ROCE)	%	11,5	10,0	-1,6	7,6	36,1
Nettofinanzverbindlichkeiten ^{6,8,9}	Mio. €	141,8	193,5	290,4	36,1	149,5
Mitarbeiter am 31. März		16.615	16.476	16.284	15.973	15.907

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

³ Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

⁴ Wert der letzten zwölf Monate

⁵ Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

⁶ Wert zum Stichtag

⁷ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

⁸ Abgegrenzte Zinsen sind Bestandteil der Nettofinanzverbindlichkeiten. Das Vorjahr 2024 wurde entsprechend angepasst.

⁹ Für die Jahre 2021 und 2022 einschließlich der Zahlungsverpflichtungen aus der Kündigung der Genussscheine

Die ersten drei Monate 2025 im Überblick

Dräger mit kräftiger Nachfrage im ersten Quartal 2025

- Auftragseingang übertrifft hohen Vorjahreswert
- Umsatz annähernd auf Vorjahresniveau
- Knapp positives operatives Ergebnis

„Gemessen am Ordervolumen war das erste Quartal 2025 für uns das beste erste Quartal seit dem Rekordjahr 2020“, sagt Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. „Der Umsatz und das Ergebnis lagen allerdings noch unter dem Vorjahresniveau. Die hohe Nachfrage nach unserer ‚Technik für das Leben‘ stimmt uns zuversichtlich, den saisonal bedingten Umsatzrückstand im Verlauf des Geschäftsjahres wieder aufzuholen.“

Mögliche Rundungsdifferenzen können in der vorliegenden Quartalsmitteilung zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Alle anderen Formen sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Diese Quartalsmitteilung ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

				Drei Monate
		2025	2024	Veränderung in %
Auftragseingang	Mio. €	860,8	810,8	+6,2
Umsatz	Mio. €	730,3	735,8	-0,8
Bruttoergebnis	Mio. €	334,6	333,6	+0,3
Bruttoergebnis/Umsatz ¹	%	45,8	45,3	+0,5 pp
EBITDA ²	Mio. €	33,3	47,6	-30,0
EBIT ³	Mio. €	0,4	15,1	-97,3
EBIT ³ / Umsatz ¹	%	0,1	2,0	-2,0 pp
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. €	-1,9	7,5	> -100
Ergebnis je Aktie ⁴				
je Vorzugsaktie	€	-0,10	0,39	> -100
je Stammaktie	€	-0,12	0,37	> -100
DVA ^{5,6}	Mio. €	38,5	10,9	> +100
F&E-Aufwendungen	Mio. €	83,6	80,9	+3,3
Eigenkapitalquote ^{1,7}	%	49,9	47,4	+2,5 pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	55,9	33,5	+66,8
Nettofinanzverbindlichkeiten ^{7,8}	Mio. €	141,8	193,5	-26,7
Investitionen	Mio. €	28,9	22,7	+26,9
Capital Employed ^{7,9}	Mio. €	1.554,6	1.526,5	+1,8
Net Working Capital ^{7,10}	Mio. €	696,8	671,7	+3,7
Working Capital ^{11,12}	Mio. €	999,0	1.008,1	-0,9
Days Working Capital (DWC) ¹³	Tage	108,4	109,9	+1,4
EBIT ^{3,5} / Capital Employed ^{7,9} (ROCE) ¹	%	11,5	10,0	+1,6 pp
Nettofinanzverbindlichkeiten ^{7,8} / EBITDA ^{2,5}	Faktor	0,44	0,65	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) ¹⁴	Faktor	0,09	0,13	
Mitarbeiter am 31. März		16.615	16.476	+0,8

¹ pp = Prozentpunkte

² EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

⁵ Wert der letzten zwölf Monate

⁶ Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

⁷ Wert zum Stichtag

⁸ Abgegrenzte Zinsen sind Bestandteil der Nettofinanzverbindlichkeiten. Die Vorjahreswerte 2024 wurden entsprechend angepasst.

⁹ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

¹⁰ Net Working Capital = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorratsbestände abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenvorauszahlungen und kurzfristige operative Rückstellungen sowie sonstige kurzfristige operative Posten

¹¹ Working Capital = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsvermögenswerte, Wechselorderungen und Vorratsbestände abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Wechselverbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten

¹² Durchschnittlicher Bestand der letzten zwölf Monate

¹³ DWC = durchschnittliche Reichweite des Working Capital über zwölf Monate

¹⁴ Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

Auftragseingang

Auftragseingang

in Mio. €	2025	2024	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	473,7	453,7	+4,4	+4,2
Sicherheitstechnik	387,1	357,2	+8,4	+8,4
Gesamt	860,8	810,8	+6,2	+6,1
davon Deutschland	196,4	212,1	-7,4	-7,4
davon EMEA	355,3	312,0	+13,9	+13,1
davon Amerika	172,4	160,4	+7,5	+8,7
davon APAC	136,8	126,3	+8,3	+7,8

Unser Auftragseingang ist im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 6,1 % gestiegen, insbesondere wegen des deutlichen Wachstums in der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA). In den Regionen Amerika und Asien-Pazifik (APAC) legte die Nachfrage ebenfalls zu. In Deutschland ging sie hingegen zurück.

Im Segment Medizintechnik erhöhte sich der Auftragseingang nach einem Rückgang im Vorjahresquartal währungsbereinigt um 4,2 %. Grund hierfür war die positive Entwicklung in den Regionen EMEA und APAC, die den Rückgang in Deutschland kompensierte. In der Region Amerika lag die Nachfrage in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Im Segment Sicherheitstechnik stieg der Auftragseingang währungsbereinigt um 8,4 %, bedingt durch das sehr kräftige Wachstum in den Regionen EMEA und Amerika sowie das höhere Ordervolumen in APAC. In Deutschland ging die Nachfrage deutlich zurück, nachdem wir im Vorjahresquartal noch einen Großauftrag für ABC-Schutzfilter erhalten hatten.

Umsatz

Umsatz

in Mio. €	2025	2024	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	413,1	417,4	-1,0	-1,6
Sicherheitstechnik	317,2	318,4	-0,4	-0,6
Gesamt	730,3	735,8	-0,8	-1,2
davon Deutschland	176,6	170,0	+3,9	+3,9
davon EMEA	284,4	301,8	-5,7	-6,6
davon Amerika	150,7	156,5	-3,7	-3,7
davon APAC	118,5	107,6	+10,2	+9,5

Unser Umsatz lag im ersten Quartal 2025 mit einem währungsbereinigten Rückgang von 1,2 % annähernd auf dem Vorjahresniveau. Dabei fiel das Minus im Segment Medizintechnik etwas höher aus als im Segment Sicherheitstechnik.

In der Region APAC legte der Umsatz insbesondere aufgrund des starken Wachstums in China und Indien deutlich zu. Deutschland verzeichnete ebenfalls einen Anstieg. Diese positiven Entwicklungen konnten den Rückgang in den Regionen Amerika und EMEA jedoch nicht kompensieren.

Ergebnis

Im ersten Quartal 2025 ist unser Bruttoergebnis um 0,3 % auf 334,6 Mio. EUR gestiegen (3 Monate 2024: 333,6 Mio. EUR). Den leichten Umsatzrückgang konnten wir durch eine Steigerung der Bruttomarge um 0,5 Prozentpunkte kompensieren. Margentreiber war die Sicherheitstechnik mit einem Anstieg um 2,2 Prozentpunkte, während die Medizintechnik einen leichten Rückgang verzeichnete.

Unsere Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt 4,7 % über dem Vorjahresquartal (nominal: 5,0 %). Hauptgrund hierfür war der Anstieg der Personalaufwendungen, unter anderem infolge einer tariflich bedingten Einmalzahlung für Beschäftigte in Deutschland. In der Medizintechnik stiegen die Funktionskosten aufgrund des höheren Personalbestands stärker (währungsbereinigt: 5,7 %; nominal: 6,0 %) als in der Sicherheitstechnik (währungsbereinigt: 3,1 %; nominal: 3,4 %).

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) erhöhten sich währungsbereinigt um 2,7 % (nominal: 3,3 %). Der Anteil der F&E-Aufwendungen am Umsatz (F&E-Quote) lag mit 11,4 % leicht über dem Vorjahresniveau (3 Monate 2024: 11,0 %). Grund hierfür war der Umsatzrückgang bei gleichzeitig gestiegenen Personalaufwendungen.

Das Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis) belief sich auf -0,5 Mio. EUR (3 Monate 2024: -0,8 Mio. EUR).

Aufgrund des leichten Umsatzrückgangs und der gestiegenen Funktionskosten erreichte unser Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im ersten Quartal 2025 mit 0,4 Mio. EUR nicht den wesentlich höheren Vorjahreswert (3 Monate 2024: 15,1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge betrug 0,1 % (3 Monate 2024: 2,0 %).

Das Zinsergebnis verbesserte sich im ersten Quartal 2025 aufgrund geringerer Zinsaufwendungen bei gleichzeitig höheren Zinserträgen um 1,2 Mio. EUR auf -3,3 Mio. EUR (3 Monate 2024: -4,5 Mio. EUR).

Investitionen

In den ersten drei Monaten 2025 lag das Investitionsvolumen mit 28,9 Mio. EUR um 26,9 % über dem Wert des Vorjahres (3 Monate 2024: 22,7 Mio. EUR). In Sachanlagen investierten wir 16,1 Mio. EUR (3 Monate 2024: 11,4 Mio. EUR), in immaterielle Vermögenswerte 0,9 Mio. EUR (3 Monate 2024: 0,3 Mio. EUR), und 11,8 Mio. EUR entfielen auf aktivierte Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 (3 Monate 2024: 11,0 Mio. EUR). Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf 32,9 Mio. EUR (3 Monate 2024: 32,6 Mio. EUR). Die Investitionen entsprachen 87,7 % der Abschreibungssumme, sodass sich das Anlagevermögen um 4,0 Mio. EUR verringerte.

Eigenkapital

Unser Eigenkapital sank in den ersten drei Monaten um 5,8 Mio. EUR auf 1.531,0 Mio. EUR. Gründe für den Rückgang waren neben dem geringeren Ergebnis nach Ertragsteuern von -1,9 Mio. EUR die um 14,2 Mio. EUR verringerten sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals, die vor allem durch die Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen beeinflusst waren. Gleichzeitig erhöhten sich die Gewinnrücklagen durch die Neubewertung der leistungsorientierten Pensionspläne nach Steuern um 8,8 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2025 betrug 49,9 % und lag damit über dem Wert vom 31. Dezember 2024 (49,7 %). Der Anstieg der Eigenkapitalquote trotz der Verminderung des Eigenkapitals resultiert aus dem gleichzeitigen Rückgang der Bilanzsumme um 23,9 Mio. EUR auf 3.069,6 Mio. EUR.

Dräger Value Added

Unsere wertorientierte Steuerungskennzahl Dräger Value Added stieg in den 12 Monaten zum 31. März 2025 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 27,7 Mio. EUR auf 38,5 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2024: 10,9 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 26,9 Mio. EUR auf 179,4 Mio. EUR. Bei einem leichten Rückgang des Capital Employed um 8,2 Mio. EUR und einem unveränderten gewichteten Kapitalkostensatz (Weighted Average Cost of Capital) von neun Prozent gingen die Kosten für das Capital Employed gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,7 Mio. EUR zurück.

Das durchschnittliche Working Capital konnte bei gestiegenem rollierendem Umsatz leicht reduziert werden. Daher verringerten sich die Days Working Capital (Reichweite des Working Capital) gegenüber dem Vorjahreswert um 1,5 Tage auf 108,4 Tage.

Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

				Drei Monate	
		2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang	Mio. €	473,7	453,7	+4,4	+4,2
davon Deutschland	Mio. €	105,6	108,2	-2,4	-2,4
Umsatz	Mio. €	413,1	417,4	-1,0	-1,6
davon Deutschland	Mio. €	99,2	94,8	+4,7	+4,7
EBITDA¹	Mio. €	-11,9	4,3	> -100	
EBIT²	Mio. €	-27,7	-11,2	> -100	
EBIT ² / Umsatz ³	%	-6,7	-2,7	-4,0 pp	
Capital Employed ^{4,5}	Mio. €	863,9	858,2	+0,7	
EBIT ^{2,6} / Capital Employed ^{4,5} (ROCE) ³	%	1,4	1,8	-0,5 pp	
DVA ^{6,7}	Mio. €	-66,6	-65,2	-2,1	

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

³ pp = Prozentpunkte

⁴ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

⁵ Wert zum Stichtag

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

Auftragseingang

Auftragseingang

				Drei Monate	
		2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
in Mio. €					
Deutschland		105,6	108,2	-2,4	-2,4
EMEA		176,0	159,4	+10,4	+9,2
Amerika		104,9	106,9	-1,9	-0,3
APAC		87,3	79,2	+10,2	+9,5
Gesamt		473,7	453,7	+4,4	+4,2

Unser Auftragseingang im Segment Medizintechnik ist im ersten Quartal 2025 nach einem Rückgang im Vorjahreszeitraum währungsbereinigt um 4,2 % gestiegen. Grund hierfür war eine höhere Nachfrage in allen Produktbereichen mit Ausnahme des Patientenmonitorings.

In der Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) legte der Auftragseingang deutlich zu. Die Region Asien-Pazifik (APAC) verzeichnete ebenfalls eine signifikant höhere Nachfrage. In der Region Amerika lag der Auftragseingang in etwa auf dem Vorjahresniveau. Deutschland verzeichnete einen Rückgang.

Umsatz

Umsatz

in Mio. €			Veränderung in %	Drei Monate
	2025	2024		währungs- bereinigt in %
Deutschland	99,2	94,8	+4,7	+4,7
EMEA	143,2	152,4	-6,0	-7,0
Amerika	94,7	100,9	-6,1	-6,4
APAC	76,0	69,4	+9,5	+8,6
Gesamt	413,1	417,4	-1,0	-1,6

Unser Umsatz im Segment Medizintechnik ging im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 1,6 % zurück. Dabei stand einem Wachstum in den Regionen APAC und Deutschland ein Rückgang in den Regionen EMEA und Amerika gegenüber, der insbesondere auf die gesunkenen Erlöse aus Anästhesiegeräten zurückzuführen ist. In Amerika trugen zudem niedrigere Umsätze aus Krankenhausinfrastruktursystemen zum Rückgang bei.

Ergebnis

Unser Bruttoergebnis im Segment Medizintechnik lag im ersten Quartal 2025 um 3,0 % unter dem Vorjahreswert. Grund hierfür waren der Umsatzrückgang und die Bruttomarge, die infolge eines unprofitableren Produktmix und negativer Währungseffekte um 0,9 Prozentpunkte zurückging.

Die Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt 5,7 % über dem Vorjahresniveau (nominal: 6,0 %). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen höhere Aufwendungen in den Vertriebsregionen.

Das EBIT des Segments Medizintechnik lag im ersten Quartal 2025 bei -27,7 Mio. EUR und damit deutlich unter dem Vorjahreswert (3 Monate 2024: -11,2 Mio. EUR). Die EBIT-Marge ging von -2,7 auf -6,7 % zurück.

Der Dräger Value Added (DVA) fiel zum 31. März 2025 gegenüber der Vergleichsperiode leicht um 1,4 Mio. EUR auf -66,6 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2024: -65,2 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT verringerte sich im Vorjahresvergleich um 3,9 Mio. EUR. Die Kapitalkosten sanken aufgrund der Reduzierung des Capital Employed um 2,5 Mio. EUR.

Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

		Drei Monate			
		2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang	Mio. €	387,1	357,2	+8,4	+8,4
davon Deutschland	Mio. €	90,8	104,0	-12,7	-12,7
Umsatz	Mio. €	317,2	318,4	-0,4	-0,6
davon Deutschland	Mio. €	77,4	75,2	+2,9	+2,9
EBITDA¹	Mio. €	45,2	43,3	+4,4	
EBIT²	Mio. €	28,2	26,3	+7,1	
EBIT ² / Umsatz ³	%	8,9	8,3	+0,6 pp	
Capital Employed ^{4,5}	Mio. €	690,7	668,4	3,3	
EBIT ^{2,6} / Capital Employed ^{4,5} (ROCE) ³	%	24,3	20,5	+3,8 pp	
DVA ^{6,7}	Mio. €	105,1	76,1	+38,1	

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

³ pp = Prozentpunkte

⁴ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

⁵ Wert zum Stichtag

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

Auftragseingang

		Drei Monate			
		2025	2024	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
in Mio. €					
Deutschland		90,8	104,0	-12,7	-12,7
EMEA		179,3	152,6	+17,5	+17,2
Amerika		67,5	53,5	+26,1	+26,9
APAC		49,6	47,1	+5,1	+5,0
Gesamt		387,1	357,2	+8,4	+8,4

Unser Auftragseingang im Segment Sicherheitstechnik ist im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 8,4 % gestiegen. Hauptwachstumstreiber war der Bereich Engineered Solutions, der sein Ordervolumen aufgrund der hohen Nachfrage in fast allen Regionen verdoppelte. Der Auftragseingang für Gasmessgeräte, Atem- und Personenschutzprodukte sowie Alkoholmesstechnik legte ebenfalls signifikant zu. Dem gegenüber stand ein niedrigeres Ordervolumen für Arbeitsschutzausrüstung.

In den Regionen Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) und Amerika erhöhte sich der Auftragseingang infolge der oben genannten Gründe deutlich. Die Region Asien-Pazifik (APAC) verzeichnete ebenfalls eine gestiegene Nachfrage. In Deutschland ging der Auftragseingang hingegen deutlich zurück. Wesentlicher Grund hierfür war die gesunkene Nachfrage nach Arbeitsschutzausrüstung, nachdem wir im Vorjahresquartal noch einen Großauftrag für ABC-Schutzfilter erhalten hatten.

Umsatz

Umsatz

in Mio. €	2025	2024	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Deutschland	77,4	75,2	+2,9	+2,9
EMEA	141,3	149,4	-5,5	-6,1
Amerika	56,0	55,7	+0,7	+1,1
APAC	42,5	38,2	+11,4	+11,2
Gesamt	317,2	318,4	-0,4	-0,6

Unser Umsatz im Segment Sicherheitstechnik lag im ersten Quartal 2025 mit einem währungsbereinigten Rückgang von 0,6 % in etwa auf dem Vorjahresniveau. In der Region APAC stiegen die Erlöse aufgrund des starken Wachstums im Bereich der Atem- und Personenschutzprodukte deutlich an. Die Regionen Deutschland und Amerika verzeichneten ebenfalls einen Umsatzanstieg. Dies konnte den Rückgang in der Region EMEA jedoch nicht kompensieren.

Ergebnis

Unser Bruttoergebnis im Segment Sicherheitstechnik ist im ersten Quartal 2025 um 4,2 % gestiegen. Grund hierfür war die verbesserte Bruttomarge, die hauptsächlich infolge eines profitableren Produktmixes, einer verbesserten Auslastung in der Produktion sowie reduzierter Verschrottungsaufwendungen um 2,2 Prozentpunkte zulegen konnte.

Die Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2025 währungsbereinigt um 3,1 % über der Vorjahresperiode (nominal: 3,4 %). Dies ist insbesondere auf höhere Aufwendungen in unseren Vertriebsgesellschaften zurückzuführen.

Das EBIT des Segments Sicherheitstechnik lag im ersten Quartal 2025 bei 28,2 Mio. EUR und damit über dem der Vorjahresperiode (3 Monate 2024: 26,3 Mio. EUR). Die EBIT-Marge verbesserte sich um 0,6 Prozentpunkte auf 8,9 %.

Der Dräger Value Added (DVA) stieg zum 31. März 2025 gegenüber der Vergleichsperiode um 29,0 Mio. EUR auf 105,1 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2024: 76,1 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT legte im Vorjahresvergleich um 30,8 Mio. EUR zu, während sich die Kapitalkosten aufgrund eines Anstiegs des Capital Employed um 1,8 Mio. EUR auf 62,5 Mio. EUR erhöhten (31. März 2024: 60,7 Mio. EUR).

Ausblick

Künftige Unternehmenssituation

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2024 (Seite 70 ff.) gelesen werden, der umfassend unsere Erwartungen für 2025 darlegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Erwartungen bezüglich der Entwicklung verschiedener Prognosegrößen. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich auf ein Geschäftsjahr.

Erwartungen für das Geschäftsjahr 2025

	Erzielte Werte Geschäftsjahr 2024	Prognose Geschäftsjahr 2025
Umsatz (währungsbereinigt)	0,5 %	1,0 bis 5,0 %
EBIT-Marge	5,8 %	3,5 bis 6,5 %
DVA	54,3 Mio. EUR	-30 bis 80 Mio. EUR
Bruttomarge	44,9 %	44,0 bis 46,0 %
F&E-Aufwendungen	333,1 Mio. EUR	330 bis 350 Mio. EUR
Nettofinanzverbindlichkeiten	165,0 Mio. EUR	180 bis 210 Mio. EUR
Investitionsvolumen ¹	76,0 Mio. EUR	110 bis 130 Mio. EUR
Zinsergebnis	-18,6 Mio. EUR	-17 bis -23 Mio. EUR
Days Working Capital (DWC)	108,2 Tage	105 bis 110 Tage

¹ Ohne Unternehmensakquisitionen und die Aktivierung von Nutzungsrechten nach IFRS 16

Auf Basis der Geschäftsentwicklung des ersten Quartals bestätigen wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2025. Die möglichen Auswirkungen der US-Zollpolitik auf unsere Geschäftsentwicklung sind derzeit noch nicht absehbar und daher nicht in unserer Prognose berücksichtigt. Dies beinhaltet auch mögliche Auswirkungen von Wechselkurseffekten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 29. April 2025

Die persönlich haftende Gesellschafterin
Drägerwerk Verwaltungs AG,
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger
Stefanie Hirsch
Rainer Klug
Gert-Hartwig Lescow
Dr. Reiner Piske
Anton Schrofner

Weitere Finanzinformationen

Gewinn- und Verlustrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drei Monate 2025	Drei Monate 2024
Umsatzerlöse	730.262	735.818
Kosten der umgesetzten Leistungen	-395.664	-402.182
Bruttoergebnis vom Umsatz	334.598	333.636
Forschungs- und Entwicklungskosten	-83.565	-80.923
Marketing- und Vertriebskosten	-180.096	-174.986
Allgemeine Verwaltungskosten	-69.640	-62.254
Wertminderungsaufwendungen und Wertaufholungserträge auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-764	-389
Sonstige betriebliche Erträge	667	947
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-291	-213
Funktionskosten	-333.689	-317.818
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	-702	102
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	3	39
Sonstiges Finanzergebnis	197	-891
Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)	-502	-750
EBIT¹	406	15.068
Zinsen und ähnliche Erträge	2.070	1.411
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.352	-5.941
Zinsergebnis	-3.281	-4.530
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.875	10.538
Ertragsteuern	1.000	-3.002
Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.875	7.537
Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.875	7.537
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	212	454
Den Aktionären zuzurechnendes Ergebnis	-2.087	7.082
Unverwässertes Ergebnis je Aktie²		
je Vorzugsaktie (in €)	-0,10	0,39
je Stammaktie (in €)	-0,12	0,37
Verwässertes Ergebnis je Aktie²		
je Vorzugsaktie (in €)	-0,10	0,39
je Stammaktie (in €)	-0,12	0,37

¹ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

² Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

Gesamtergebnisrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drei Monate 2025	Drei Monate 2024
Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.875	7.537
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	12.863	14.426
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-4.042	-4.542
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-13.824	7.450
Erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	-629	1.215
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	198	-352
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-5.434	18.197
Gesamtergebnis	-7.309	25.734
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	174	270
davon den Aktionären zuzurechnender Ergebnisanteil	-7.483	25.464

Bilanz Dräger-Konzern

in Tsd. €	31. März 2025	31. Dezember 2024
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	341.688	342.848
Sachanlagen	427.287	433.145
Nutzungsrechte	114.308	115.836
Anteile an assoziierten Unternehmen	801	801
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.209	4.936
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	38.979	29.398
Latente Steueransprüche	259.195	258.301
Langfristige sonstige Vermögenswerte	29.805	23.405
Langfristige Vermögenswerte	1.217.272	1.208.669
Vorräte	712.625	662.585
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	630.297	788.446
Vertragsvermögenswerte	82.812	52.886
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	41.566	51.770
Liquide Mittel	249.583	230.599
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	27.767	31.013
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	107.624	67.465
Kurzfristige Vermögenswerte	1.852.274	1.884.765
Summe Aktiva	3.069.546	3.093.435
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	48.026	48.026
Kapitalrücklage	306.885	307.890
Gewinnrücklagen inklusive Konzernergebnis	1.191.113	1.184.379
Eigene Anteile	-	-2.535
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-16.827	-2.609
Summe Eigenkapital der Eigenkapitalgeber der Drägerwerk AG & Co. KGaA	1.529.197	1.535.150
Nicht beherrschende Anteile	1.820	1.646
Eigenkapital	1.531.017	1.536.796
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	173.596	180.419
Langfristige Personalrückstellungen	36.369	36.566
Langfristige sonstige Rückstellungen	15.569	15.673
Langfristige Schuldscheindarlehen	50.000	100.000
Langfristige Bankverbindlichkeiten	104.325	104.354
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	86.303	87.382
Langfristige Ertragsteuerschulden	2.225	2.257
Latente Steuerschulden	1.533	1.637
Langfristige sonstige Schulden	47.881	49.869
Langfristige Schulden	517.801	578.157
Kurzfristige Personalrückstellungen	123.846	121.310
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	135.657	145.189
Kurzfristige Schuldscheindarlehen	50.000	-
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	65.063	67.394
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210.102	230.648
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	107.218	103.966
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	39.506	45.144
Kurzfristige sonstige Schulden	289.337	264.831
Kurzfristige Schulden	1.020.729	978.481
Summe Passiva	3.069.546	3.093.435

Kapitalflussrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drei Monate 2025	Drei Monate 2024
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis nach Ertragsteuern	-1.875	7.537
+ Abschreibungen/Wertaufholungen auf langfristige Vermögenswerte	32.924	32.853
+ Zinsergebnis	3.281	4.530
+/- Ertragsteuern	-1.000	3.002
- Abnahme der Rückstellungen	-6.931	-16.663
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	5.623	5.095
- Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-78	-60
- Zunahme der Vorräte	-60.320	-50.753
- Zunahme der Mietgeräte	-3.538	-2.159
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116.779	91.470
- Zunahme der sonstigen Aktiva	-32.025	-27.798
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-17.500	-21.028
+ Zunahme der sonstigen Passiva	31.089	19.755
+ Erhaltene Dividenden	3	39
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-7.943	-8.701
- Auszahlungen für Zinsen	-4.637	-4.994
+ Einzahlungen aus Zinsen	2.070	1.411
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	55.919	33.533
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.163	-464
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	-	2
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-13.185	-12.697
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	371	297
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-9.958	-5.145
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-23.936	-18.006
Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen aus dem Kauf eigener Aktien für das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-1.083	-
+ Einzahlungen aus der Weitergabe eigener Aktien aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	2.612	-
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.797	439
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.787	-2.129
- Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	-1.592	-61.757
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-12.051	-11.818
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-12.104	-75.265
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands in der Berichtsperiode	19.880	-59.738
- Wechselkursbedingte Wertänderungen der liquiden Mittel	-896	-520
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	230.599	271.956
Finanzmittelbestand zum Ende der Berichtsperiode	249.583	211.698

Entwicklung der Segmente

		Drei Monate					
		Medizintechnik		Sicherheitstechnik		Dräger-Konzern	
		2025	2024	2025	2024	2025	2024
Auftragseingang	Mio. €	473,7	453,7	387,1	357,2	860,8	810,8
davon Deutschland	Mio. €	105,6	108,2	90,8	104,0	196,4	212,1
davon EMEA	Mio. €	176,0	159,4	179,3	152,6	355,3	312,0
davon Amerika	Mio. €	104,9	106,9	67,5	53,5	172,4	160,4
davon APAC	Mio. €	87,3	79,2	49,6	47,1	136,8	126,3
Umsatz	Mio. €	413,1	417,4	317,2	318,4	730,3	735,8
davon Deutschland	Mio. €	99,2	94,8	77,4	75,2	176,6	170,0
davon EMEA	Mio. €	143,2	152,4	141,3	149,4	284,4	301,8
davon Amerika	Mio. €	94,7	100,9	56,0	55,7	150,7	156,5
davon APAC	Mio. €	76,0	69,4	42,5	38,2	118,5	107,6
EBITDA¹	Mio. €	-11,9	4,3	45,2	43,3	33,3	47,6
Abschreibungen	Mio. €	-15,9	-15,5	-17,0	-17,0	-32,9	-32,5
EBIT²	Mio. €	-27,7	-11,2	28,2	26,3	0,4	15,1
davon sonstige wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten							
Erträge aus der Anpassung einer Put-Option	Mio. €	-	0,5	-	-	-	0,5
Übrige wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten	Mio. €	-	-	-	-3,0	-	-3,0
	Mio. €	0	0,5	0	-3,0	0	-2,5
Capital Employed ^{3,4}	Mio. €	863,9	858,2	690,7	668,4	1.554,6	1.526,5
EBIT ² / Umsatz	%	-6,7	-2,7	8,9	8,3	0,1	2,0
EBIT ^{2,5} / Capital Employed ^{3,4} (ROCE)	%	1,4	1,8	24,3	20,5	11,5	10,0
DVA ^{5,6}	Mio. €	-66,6	-65,2	105,1	76,1	38,5	10,9

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

³ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

⁴ Wert zum Stichtag

⁵ Wert der letzten zwölf Monate

⁶ Dräger Value Added = EBIT abzüglich Kapitalkosten des durchschnittlichen Capital Employed

Finanzkalender

Bericht zum 31. März 2025, Telefonkonferenz	30. April 2025
Hauptversammlung, Lübeck	9. Mai 2025
Bericht zum 30. Juni 2025, Telefonkonferenz	29. Juli 2025
Bericht zum 30. September 2025, Telefonkonferenz	29. Oktober 2025

Impressum

Drägerwerk AG & Co. KGaA

Moislinger Allee 53 – 55

23558 Lübeck

www.draeger.com

www.facebook.com/DraegerGlobal

www.linkedin.com/company/draeger

www.youtube.com/Draeger

www.instagram.com/draeger.global

Communications

Tel. + 49 451 882 – 3202

Fax + 49 451 882 – 3944

Investor Relations

Tel. + 49 451 882 – 2685

Fax + 49 451 882 – 3296